



Vielfalt ist unsere Stärke.

Antimuslimischer Rassismus - Dialoge entwickeln und umsetzen
Fachtag im Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen, Oerlinghausen
Montag, 18. März 2013, 09.45 – 16.30 Uhr

Der Workshop richtet sich an Akteure in der *Integrationsarbeit aus Westfalen-Lippe* und alle, die sich für Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzung, Diskriminierungsfragen interessieren.

In Kooperation mit der Integrationsagentur, Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit beim Anti-Rassismus-Informations-Centrum, ARIC-NRW e.V. Duisburg

Fokus: Wie aktuelle Forschungen des Instituts für Konflikt- und Gewaltforschung, Bielefeld (2010) belegen, wird antimuslimischer Rassismus insbesondere seit der Finanzkrise 2008 (noch vor der Sarrazin-Debatte und der Aufdeckung des rechten Terrors) verstärkt in der Mitte der Gesellschaft verortet. Als Folge dieser Krise ist eine Entsolidarisierung mit schwachen Gruppen (Fremden, Sozialschwachen, etc.) zu erkennen, die sich insbesondere im vermeintlich toleranten Bürgertum wiederfindet.

Verwendet wird in diesem Zusammenhang nicht der Begriff der Islamfeindlichkeit, sondern des antimuslimischen Rassismus, um die Diskriminierung von als MuslimInnen markierten Menschen hervorzuheben. Dieser leugnet die Durchlässigkeit und Dynamik kultureller Identitäten von Menschen und führt alles Verhalten derjenigen, die als Muslime markiert sind, auf „den Islam“ zurück.

Wir möchten diese aktuellen Tendenzen in der Gesellschaft zur Debatte stellen, Bestandsaufnahmen und Projekt in wichtigen gesellschaftlichen Feldern (Arbeitswelt, Schule und Kommune) vorstellen und mit der Methode des Worldcafé eigene Ideen zur Bekämpfung des Antimuslimischen Rassismus entwickeln.

Zielsetzung: Vorstellung erfolgreicher Konzepte, Projekte und Austausch, Erarbeitung von neuen Ideen für die Praxis der Antidiskriminierungsarbeit des antimuslimischen Rassismus insbesondere in Zusammenarbeit mit (muslimischen) Migrant*innenorganisationen.

Programm

(Änderungen vorbehalten)

09.45 – 16.30 Uhr

bis 09.30 Uhr	Anreise (auch am Vortag möglich)
09.45 Uhr	Margarita Bergen /Hartmut Reiners Begrüßung im Vortragssaal
10.00 - 11.30 Uhr	Input: Hartmut Reiners, ARIC-NRW e.V., Duisburg Aktuelle Tendenzen des Antimuslimischen Rassismus
11.45 – 12.45 Uhr	Worldcafe Input und Moderation: 1. Bildung – Schule: Projekt Dialogbereit u.a. (Regina Laudage-Kleeberg, Katholische Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Nordrhein-Westfalen e. V.) Input und Moderation: 2. Vernetzung und Teilhabe vor Ort/in der Kommune (Hülya Doğan, MUCHRI, Arbeitskreis Muslime und Christen im Bonner Norden) Input und Moderation: 3. Arbeitswelt (Hans Nakath, Projekt „Kolay Gelsin! - Ausbildungstag in der Moschee, die Chance auf (d)einen Ausbildungsplatz“, Akademie Klausenhof)
12.45 Uhr	Mittagessen
13.30 - 15.00 Uhr	Worldcafé
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 - 16.30 Uhr	Worldcafé – Auswertung Anschließend Abreise

Tagungsbeitrag (incl. Verpflegung und Tagungsmaterialien):

€ 30,- für hauptamtliche MitarbeiterInnen

€ 15,- für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Information und Anmeldung:

Integrationsagentur im
Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen, HVHS St. Hedwigs-Haus e.V.
Hermannstr. 86, 33813 Oerlinghausen, www.st-hedwigshaus.de

Kontakt: Margarita Bergen, 05202- 9165 -22, m.bergen@st-hedwigshaus.de

Gefördert durch das

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

